

Corporate News vom 23. September 2011

HMS Bergbau AG: Veröffentlichung der Zahlen zum ersten Halbjahr 2011

- ▲ **Konzernumsatzerlöse von TEUR 51.481**
- ▲ **Konzern- EBIT von TEUR -16**
- ▲ **Positionierung in Asien verläuft planmäßig**
- ▲ **Erhöhung der Rohmargen und des EBITDA in den kommenden Jahren erwartet**

Berlin, 23. September 2011: Die HMS Bergbau AG, ein internationaler Kohlehandelskonzern mit operativem Know-how in der Förderung, dem Umschlag und dem Handel von Kohle, hat im ersten Halbjahr 2011 ihre Strategie der vertikalen Integration konsequent weiterverfolgt und den Ausbau der internationalen Geschäftstätigkeiten in dem für Kohle wichtigsten Wachstumsmarkt Asien voran getrieben. Die erlangten operativen Erfolge spiegeln sich jedoch noch nicht im Zahlenwerk der HMS Bergbau AG wider.

So reduzierten sich im ersten Halbjahr 2011 die Konzernumsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr von TEUR 65.911 um TEUR 14.430 oder 21,9 Prozent auf TEUR 51.481. Als Gründe für den Rückgang sind die Veräußerung der polnischen Beteiligung, Volumenrückgänge im europäischen Markt sowie leicht gesunkene Handelsmengen im asiatischen Geschäft, die maßgeblich auf unerwartete Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen in Indonesien und dadurch bedingte Verschiebungen von Lieferungen in die zweite Jahreshälfte zurück zu führen sind, zu nennen. Das Konzern- EBIT vor außerordentlichen Aufwendungen und Erträgen verringerte sich von TEUR 1.262 im ersten Halbjahr des Vorjahres auf TEUR -16. Dies entspricht einer Reduzierung um TEUR 1.278. Das Halbjahresergebnis reduzierte sich von TEUR 221 im Vorjahresvergleichszeitraum um TEUR 577 auf TEUR -356.

„Die HMS Bergbau AG wird sich auch zukünftig stärker auf den Kohle-Wachstumsmarkt in Asien fokussieren. Dabei steht zunächst die kontinuierliche Erhöhung des Engagements unserer Tochtergesellschaften und Repräsentanzen in Singapur, Indonesien, Pakistan und Indien im Vordergrund. Insbesondere vor dem Hintergrund der Entwicklung in Asien und unserer erreichten Positionierung auf der Beschaffungs- und der Absatzseite prognostizieren wir für die kommenden Geschäftsjahre insgesamt eine positive Entwicklung. Durch den stetigen Ausbau unserer Marktpräsenz, beabsichtigen wir noch stärker an den steigenden Kohleexporten im asiatischen Raum zu partizipieren. Durch die weitere vertikale Integration erwarten wir in den nächsten Jahren höhere Rohmargen. Dieser positive Trend soll sich dann auch im EBITDA des Konzerns positiv auswirken“, so Heinz Schernikau, CEO der HMS Bergbau AG.

Unternehmenskontakt:
HMS Bergbau AG
An der Wuhlheide 232
12459 Berlin

T.: +49 (30) 65 66 81-0
F: +49 (30) 65 66 81-15

E-Mail: info@hms-ag.com
URL: www.hms-ag.com

CEO
Heinz Schernikau

CFO
Sebastian Giese

COO
Rüdiger Lorentz

Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Hans-Dieter Harig

HMS Investor Relations Kontakt:
GFEI Aktiengesellschaft
Am Hauptbahnhof 6
60329 Frankfurt am Main

T.: +49 (30) 65 66 81-90

E-Mail: investors@hms-ag.com

Über HMS Bergbau AG:

Die HMS Bergbau AG, Berlin, ist eines der führenden unabhängigen Kohlehandelsunternehmen in Deutschland. Kerngeschäft ist der internationale An- und Verkauf des Rohstoffs, der an namhafte Stromproduzenten sowie Industrieverbraucher weltweit geliefert wird. Ferner erschließt die HMS Bergbau AG, die vor allem in Asien expandiert, eigene Rohstoffressourcen und übernimmt die gesamte Transportlogistik für ihre Kunden. Seit Dezember 2008 ist die HMS Bergbau AG an der Frankfurter Wertpapierbörse im Entry Standard notiert.